

Für das Bürgermeisteramt gibt es eine dritte Bewerberin

Edith Stumpf kandidiert

Miteinander pflegen und eine maßvolle Siedlungspolitik

MÖNCHSROTH (pet) – Die „Freie Bürgerliste Mönchsroth“ hat Edith Stumpf als ihre Kandidatin für die Bürgermeisterwahl nominiert. Vielseitigkeit, Freude am Umgang mit Menschen und eine 20-jährige kommunalpolitische Erfahrung würden die 52-jährige Lehrerin und Kreisrätin für das Amt auszeichnen, hieß es.

Vor der Nominierung hatte Versammlungsleiter Werner Möhrlein zahlreiche interessierte Bürger begrüßt und einige „bürokratische Hürden“, die vor einer Nominierung zu bewältigen seien, erläutert. Der gute Beuch der kurzfristig anberaumten Nominierungsversammlung zeige ein gesteigertes Interesse der Bürgerschaft daran, wer künftig „das Gemeindegewässer als Kapitän“ lenken solle, so Möhrlein. Ermuntert von Bürgern aus der Gemeinde habe sich Edith Stumpf zu einer Kandidatur und Wiederbelebung der „Freien Bürgerliste Mönchsroth“ entschlossen.

Aufgewachsen ist Stumpf im Dinkelsbühler Ortsteil Langensteinbach, sie ging in Sittlingen zur Schule und machte das Abitur am Gymnasium Dinkelsbühl. Es folgten ein Studium zum Lehramt in Nürnberg und ein Referendariat an der Hauptschule Dinkelsbühl. Beim Lehrervolleyball habe sie einen „gut aussehenden Lehrer aus Mönchsroth“ kennen und lieben gelernt. Sie heiratete Roland Stumpf. Das Ehepaar hat eine Tochter. Ab 1988 war Edith Stumpf Lehrkraft an der Hauptschule Wilburgstetten und wurde vor neun Jahren zur Bürgermeisterin der Gemeinde Langfurth gewählt. Mit ganzem Herzen und leidenschaftlichem Engagement habe sie dieses Amt ausgefüllt, so Stumpf, unterlag aber bei der Kommunalwahl vor drei Jahren knapp dem Herausforderer. Seit drei Jahren ist Stumpf als Kreisrätin im Jugend-, Senioren- und Schul-

bauausschuss des Landkreises tätig. Im Gemeinderat Mönchsroth war Edith Stumpf zwölf Jahre Mitglied. Mönchsroth habe nach dem Gemeindevotum „tolerant, lebenswert, offen“ für alle Generationen viel zu bieten, führte die Kandidatin an, die eine maßvolle Siedlungspolitik mit Augenmerk auf den Ortskern betreiben will. Sie habe die Sicherung der Grundversorgung im Blick und will das Miteinander in der Gemeinde fördern.

Wahlleiter Hartmut Malecha zählte 63 Ja-Stimmen für die Nominierung. Die Kandidatin dankte für das Vertrauen und bat um die notwendigen 50 Unterschriften für ihre Unterstützungsliste bei der Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten oder im Rathaus in Mönchsroth.

Weitere Kandidaten sind, wie bereits berichtet, Ulrich Lutz (Freie Wählergruppe Mönchsroth) und Georg Kinzel (Bürgerliste Mönchsroth).



Edith Stumpf will Bürgermeisterin ihrer Heimatgemeinde werden. F.: Tippel